

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 10.

Mittwoch den 13. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Zur Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten im Amtsbezirk Wiesbaden für das Jahr 1869, als:

1) Steinbefuhr	81,700 E.	veranschlagt zu	1277 Thlr.	8 Sgr.
2) Steinauseinanderfahren	53,300 E.	"	319 "	24 "
		Zusammen	1597 "	2 "

wird Termin auf

Samstag den 16. l. Mts. Vormittags 10 Uhr
in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Amtes anberaumt.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Diesenigen Militär-Anwärter, welche im Besitze des Civil-Anstellungs- resp. Civil-Versorgungsscheines sind, haben dem Königlichen Bezirks-Commando, von welchem sie solchen in Empfang genommen, von jedem Wohnungswechsel, sowie von einer etwa erfolgten Anstellung und zwar wo und zu welcher Zeit diese erfolgt ist, mündlich oder schriftlich Meldung zu machen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
Seyfried, Polizei-Director.

Bei unterfertigtem Amte sollen mehrere kleine Inventargegenstände, darunter 2 blecherne Gemäße, 5 bezw. 1 Maas haltend, auf's Meistgebot verkauft werden und ist zu diesem Zwecke Termin auf Sonnabend den 16. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr in das Geschäftslocal gedachten Amtes anberaumt worden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1869. Königl. Unter-Steueramt. 859

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll eine größere Parthie Makulaturpapier in dem hiesigen Bürgermeisterei-Local, Zimmer No. 21, versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 6. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß künftig für die öffentliche Benutzung von Localen der Gemeinde, insbesondere des nun vollendeten neuen Rathhaussaales im Hofe der vormalig Dern'schen Besizung, zu Privat Zwecken, wie namentlich zu Versteigerungen und dergleichen, ein Miethzins zu entrichten ist und zwar nach dem hier beifolgenden Regulative:

- 1) Die Tageszeit wird von Vormittags 9—12 Uhr und bei Mobilien-
versteigerungen zc. von Nachmittags 2 bis 6 Uhr und bei Immobilien-
Versteigerungen von 3 bis 6 Uhr bestimmt.

Für Geschäfte, welche Vor- oder Nachmittags über diese Stunden hinausdauern, werden ganze Tage berechnet.

- 2) Bei Geschäften, welche ein Werth-Object unter 20 Thaler zum Gegenstande haben, wird kein Miethzins berechnet.

- 3) Sonst sind zu entrichten:

für einen ganzen Tag	2 Thlr.	10 Sgr.
" " halben "	1 "	10 "
" zwei Geschäfte in einem halben Tag je	—	22 "
" drei " " " " " " "	—	16 "
" vier " " " " " " "	—	13 "
und " fünf und mehr Geschäfte in einem halben Tag	—	12 "

Dieses Regulativ tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Wiesbaden, den 12. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr will Herr Ferdinand Meyer zu Mosbach die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause dahier öffentlich versteigern lassen:

No. des	Flächengehalt.
Stück.	Qth. Sq.
4165	25 1

Beschreibung der Immobilien.

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 41½' lang 35' tief;
- b) eine Scheuer 41' lang 29' tief;
- c) Stallung 44' lang 18½' tief;
- d) eine Holzremise 39' lang 18½' tief;
- e) ein Schweinestall 21' lang 7' tief.

Belegen in der Wiesbadenerstraße, neben der Pfarrei.

4166 38 43 Garten bei'm Hause, neben dem Pfarrhause.

In diesen sehr geräumigen Gebäulichkeiten wurde bisher Wirthschaft und Messgerei mit gutem Erfolg betrieben.

Biebrich, den 6. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
G r o ß.

Samstag den 23. Januar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Wald, Distrikt Aspendell, 120 eichene Baustämme von 6889 C. versteigert.

Wallrabenstein, den 7. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Ra u.

Zusolge Auftrags Königl. Preisgerichts-Kassen-Verwaltung werden Mittwoch den 13. Januar l. J. Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Criminalgericht eine silberne Taschenuhr und ein Portemonnaie an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

W i t t e n.

Heute Mittwoch den 13. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Alfeniede- und Neusilber-Waaren, Tuch, Tüffel und Buxlin,
in dem Rimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 9.)

Nachmittags 2 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung der Friedrich Werten Eheleute dahier, in dem Rath-
hause zu Erbenheim. (S. Tgbl. 4.)

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die seither von Herrn Adermann dahier, Ellenbogengasse No. 9, nahe am Marktplatz, betriebene Wirthschaft für seine Rechnung übernommen hat.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Restauration nebst Logis, sowie gute Getränke (insbesondere einen echten Schoppen Rüdesheimer) meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

343

Joseph Bär aus Rüdesheim.

Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in verschiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

Peikert & Co. in Wernigerode,

sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712

Theod. Maurer, Spiegelgasse 3.

7 fr.
per Schoppen,
empfiehlt

Petroleum,

7 fr.
per Schoppen,
J. C. Keiper, Michelsberg 6. 820

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

23131

Moritz Schäfer.

Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 21617

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergass
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2.
22642

Leihhaustaxator H. Olsson wohnt Webergasse No. 11.

23345

1/4 Platz Barterreloge gesucht Moritzstraße 1, 2 Treppen hoch

897

Ein noch ganz neue russische Theemaschine ist zu verkaufen Geisbergstraße 10 im Hofe.

885

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß die Heilgymnastische Anstalt von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr für Herrn und Damen geöffnet ist.

Ph. Schleucher, Neugasse 17. 872



Markt 7.

541

Heute Morgen 8 Uhr treffen wieder ein:

Egmonder Schellfische Ia. Qualität.

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

649

Auf vielseitigen Wunsch habe ich unter dem Heutigen einen Mittagstisch im Abonnement eröffnet. Achtungsvoll

H. Pallat.

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Nürnberger Doppelbier und Frankfurter Bier in Zapf.

854

17 fr. per Pfund,

per Pfund 17 fr.,

schönen Melis,

per Pfund (im Brod) 17 fr. empfiehlt

908

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Echte westphälische Schinken

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

754

B r o d

4 Pfund für 14 fr., 3 Pfund für 11 fr.,
in bekannter Qualität, empfiehlt

716

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Matzen,

in größerem Quantum d. J. per Pfund 11 fr. Um geneigte Bestellungen bittet

852

S. Pfann,

Margarethengasse 6, Mainz.

Cotillon-Orden, Ballfächer und Parfümerien

empfiehlt

Jacob Zingel,

912

No. 2, Ecke der kleinen und großen Burgstraße No. 2.

Zwei Tische, mehrere Stühle, zwei Bettstellen, ein Kinderstühlchen zu verkaufen Weckergasse 36.

868

Turn-Verein.

Nächsten Samstag den 16. d. M. Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Muckerhöhle“ eine **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

419

- 1) Abänderung pos. 3 des §. 10 der Statuten.
- 2) Bestimmung über den Zweck der Abendunterhaltung.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Sprudel.

Sitzung mit Damen im Saalbau Schirmer

Montag den 18. Januar, Abends 7^{1/2} Uhr.

Den Mitgliedern ist für diese Sitzung, indeß nur gegen vorher angemeldete und eingelöste Karten, **Dameneinführung** ermöglicht.

Jedes Sprudelmitglied hat die Berechtigung auf eine unentgeltliche Damenkarte; jede weitere Damenkarte kostet 36 Kreuzer. Die Einführung Hiesiger und Fremder ist, nach vorhergehender Anmeldung durch ein Sprudelmitglied und gegen personelle Karte (à 1 fl. 30 kr.), soweit als thunlich, für diesen Abend gestattet. Dameneinführung für Fremde und Hiesige unter denselben Bedingungen wie für Mitglieder.

Nach der Sitzung folgt, wie früher üblich: **Tanzunterhaltung.**

Kartenanmeldung und Anmeldung der Einführungen bei Herrn **P. Bickel**, Langgasse 10.

Bei genügender Anmeldung wird die Liste für Jedermann geschlossen; wir bitten deßhalb um rechtzeitige Lösung der Karten.

386 **Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“.**

Es ist alles eitel

sagt schon Salomo, daher will auch der

Liederkranz

eitel sein und sich etwas darauf einbilden, daß er einer der ersten Vereine ist, welche eine große carnevalistische Abendunterhaltung ankündigen und zwar auf

Sonntag den 7. Februar 1869.

Von den vielfachen Nummern des Programms, welches später bekannt gemacht werden wird, nennen wir heute nur **Aus Liebe zur Kunst**. Lustspiel und großer Bauerntanz von einem berühmten Dothheimer Balletmeister arrangirt.

Also wer sich gut amüsiren will, der vergesse nicht den 7. Februar 1869 und den

Liederkranz.

557

Cylinder-Uhren

in Talmi-Gold für Herren und Damen, schönste Façon und gutgehend, zu 7, 8 und 9 fl. per Stück, zu haben Neuberg 2. 879

M. HOPE de Londres, PROFESSOR D'ANGLAIS

diplômé de L'Université

24281

3 Louisenstrasse.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

Unter Bezugnahme auf die Eistirung des Unterrichts in kaufmännischen Fächern an der hiesigen höheren Bürgerschule, eröffnet ein hiesiger Kaufmann, welcher als Buchhalter und Correspondent in Deutschland, Frankreich und Italien servirte, einen **Cursus** in der einfachen und doppelten praktischen **Buchführung**, der deutschen, französischen, italienischen und englischen **Correspondenz**.

Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 24351

Grammatikalischer und **Sprechunterricht** im Französischen und Englischen wird erteilt Faulbrunnenstraße 3, Parterre. 642

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. 886

Dozheimerstraße 27a feinsten **Vorichuk**, 9 Pfund zu 56 kr. 882

Ausgezeichnete **Handläschen** per Stück 1 kr. sind wieder frisch angekommen im Specereigeschäft der Frau **J. Guckes**, Faulbrunnenstraße 11. 887

Röderstraße 13 sind im 2. Stock **Kartoffeln**, per Kumpi 5 kr., zu haben. 888

Ein kleines **Häuschen** mit Garten wird zu pachten gesucht. Gefl. Franco-Offerten nimmt an die Expedition dieses Blattes. 839

Ein **Terrain** von circa 1 Morgen, an einer frequenten Straße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu zwei Baupläzen, sowie auch, da fließendes Wasser vorhanden, zur Anlage einer Fabrik, Wäscherei, Gärtnerei etc. etc. Näh. Exped. 835

Eine spanische **Wand** ist zu verkaufen Oberwebergasse 54, 1 St. h. 889

Ein gebrauchtes, großes **Kanape** ist billig zu verkaufen Saalgasse 14. 847

Ein mit grünem Damast neu überzogenes **Kanape** ist zu verkaufen. Näh. zu erfragen Langgasse 10. 849

Zwei **Kleiderschränke**, eine große spanische **Wand** (noch neu) und eine große **Kiste** sind billig zu verkaufen Dozheimerstraße 8 im Hinterh. 2. St. 833

Harzer Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, sowie 4 Duzend **Nistkästchen** von Zink werden billig abgegeben Hainerweg 4. 876

Es können **Hobelspäne** abgeholt werden Dranienstraße 11. 713

Ein **Schweintrog** zu kaufen gesucht Hochstätte 18. 858

Heidenberg 23 ist guter **Dung** zu verkaufen. 651

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 886

Billig!**Billig!****Billig!**

Bettzeuge	von 12 fr. an,
Barchent	" 19 " "
ganz wollene Flanelle	" 22 " "
halb "	" 13 " "
Zoppelzeug	" 12 " "
Baumwoll-Schürzzeuge	" 12 " "
Cattun	" 10 " "
Möbelcattun	" 12 " "
Gedruckt	" 11 " "
Sofenzeuge	" 14 " "
Kleiderstoffe	8, 10 u. 12 " "
Weissen Shirting	" 8 " "
Doppel-Lüstre in allen Farben	" 16 " "
Graue und braune Lama	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Baumwolltuch	" 11 " "

zu haben bei

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122

Lackirte Ofenschirme, Holz- und Kohlenkasten, bron-
cirte Feuergeräth- und Regenschirmständer, empfiehlt
in Auswahl zu billigen Preisen

22158

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormal's Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Lohleichen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach, Viebrich. 202**

Ein fast neuer kupferner Waschkessel mit Kof und Feuerthür abzugeben.
Näheres Expedition. 581

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Nerostrasse 27. 601

Schöne kleine Bologneserbündchen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 730

Neugasse 2 im Laden sind drei Teppiche und zwei Nähmaschinen zu ver-
kaufen. 703

Frankfurt, 10. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden
Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 fr., Korn 9 fl. 40 fr., Gerste 10 fl. 45 fr., Hafer 9 fl.

Frankfurt, 10. Januar. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war besser als der
vorige befahren; die Preise gingen aber trotzdem, namentlich in Kälber, höher. Zuge-
trieben waren 300 Ochsen, 240 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 400 Hammel. Die
Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33	fl.,	2. Qualität	31	fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30	"	2. " "	28	"
Kälber	1. " " "	30	"	2. " "	—	"
Hammel	1. " " "	27	"	2. " "	24	"

Tages-Kalender.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**
(Neue Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Sente Mittwoch den 13. Januar.

Verein für Naturkunde.
Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn
Professor Dr. Kirschbaum „über die
Pelzwerk liefernden Thiere“, im Mu-
seumsaale.

Local-Gewerbeverein.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen;
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-
klasse: Decimalrechnen etc.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankauf in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰. Fahr-
post. Nachm. 7⁵⁵.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁵. Brief-
11¹⁵. Briefpost. Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰. Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. 9 Uhr. post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6. 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais).

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schön-
schreiben.

Bürgerverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Generalversammlung.

„Neuer Club“.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 8¹/₂ Uhr: Carnevalistische Herren-
sitzung im Bayrischen Hof.

Königliche Schauspiele.

Sente Mittwoch: 70. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Ein Glas
Wasser, oder: Ursachen und
Wirkungen. Lustspiel in 5 Akten, nach
Ecribe, von A. Cosmar.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*.
Abends 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰*, 12⁵⁵.
Nachmittags 3¹⁵*, 4³⁰, 5¹⁰*.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 11. Januar.

Wechsel-Course.

Pisolen	9 fl. 48	—	49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	—	56
20 Fres.-Stücke	9	26 ¹ / ₂	—	27 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	49	—	51
Preuss. Friedr. d'or	9	57 ¹ / ₂	—	58 ¹ / ₂
Dutaten	5	35	—	37
Engl. Sovereigns	11	52	—	56
Preuss. Kaiserkrone	1	44 ¹ / ₄	—	45
Dollars in Gold	9	26	—	27

Geld-Course.

Amsterdam	99 ³ / ₈ G.
Berlin	104 ³ / ₄ G.
Köln	105 B.
Hamburg	87 ³ / ₄ G.
Leipzig	105 B.
London	119 ¹ / ₈ G.
Paris	94 ¹ / ₂ G.
Wien	98 ³ / ₈ G.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag von H. Schellberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 10)

13. Januar 1869.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Vereinsvorträge im Museumsaaale werden am Freitag den 8. und Freitag den 15. Januar ausfallen, wegen der für diese Abende angekündigten Vorlesungen des Herrn Professor Dr. Holz im Casinoaale.

489

Der Vorstand.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 13. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaaale: Vortrag des Herrn Professor Dr. Kirschbaum über die Pelzwerk liefernden Thiere. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Mittwoch den 13. d. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung.

Tagessordnung:

1) Rechnungsablage pro 1868 und Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;

2) Wahl des Vorstandes pro 1869.

Wir bitten die verehrlichen Vereinsmitglieder, sich möglichst zahlreich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

469

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe bei H. Schirmer.

890

Liederkranz.

Mittwoch den 13. Januar l. J., zur Einweihung des neuen Vereinslocals, nur für die Mitglieder, im „Bährischen Hof“:

Erste carnavalistische Herrensitung,

wozu die Ehren- und unactiven Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand.

557

— Heute — Mittwoch, den 13. Januar — großes

Ord: — Conviv: in Dotzheim.

905

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen ic. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Ich erlaube mir hiermit noch auf franz. **Jaconas** und **Organdis**, **Bielefelder** **Seinen** in allen Qualitäten, **leinene** und **Seinenbatist-Taschentücher**, **Flanelle** und **Decken**, auch **Bigné-Decken**, wegen Aufgabe meines Geschäftes zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen!

August Jung.

23791

In großer Auswahl wieder eingetroffen: Neueste Muster in vorgezeichneten Weissstickereien bei

W. Heuzeroth,
597 vorm. C. A. Mahr, Franzplatz 1.

Brüsseler Tüll zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, zu 1 fl. 36 kr. per Elle, sowie

Ballschleifen

in allen Farben bei

G. Wallenfels. 682

Ausgesetzt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen. **Kindergummischuhe** zu 30 kr. das Paar bei

J. Wacker, Goldgasse 20. 723

Grosses Lager in allen Arten

Leinen, Gebild, Prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, sowie sonstigen Haushaltungs - Artikeln.

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten **Flanelle** und **Unterrockzeuge, Tücher,** ganz und halbwollene **Hosen- u. Rockstoffe, Blandruck, Cattun und -Futterzeuge** zu den Tagespreisen.

Verkauf zu festen Preisen.

530

Alle Sorten **Leinwand, Tischtücher, Zimmer- und Küchen-Handtücher,** sowie sehr gute Hausmacher **Seinen** mit guter Grassbleiche, für Dienstpersonal sich eignend, ist zu festen, aber sehr billig gestellten Preisen zu haben bei

484

S. Rosenau, Oberwebergasse 39.

Ein noch neuer zweithüriger **Kleiderschrank,** ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, ein kleiner Tisch und eine Kinderbettstelle stehen billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

602

Eine große **Vogelheide** (3 Abth.) zu verkaufen Kirchgasse 26.

874

Grand Magasin de Paris et de Vienne

10 Ellenbogengasse 10.

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Wappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkasten, Handschuh-, Cigarren-, Taback- und Theekasten, ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Herrn und Damen, eine große Auswahl Album, mit und ohne Musik, von 24 fr. an, nebst einer reichhaltigen Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, Dänische, Waschleberne und Seidene, sowie einer großen Partie Portemonnaies von 3, 6, 9 fr. an.

Durch den direkten Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können. 351

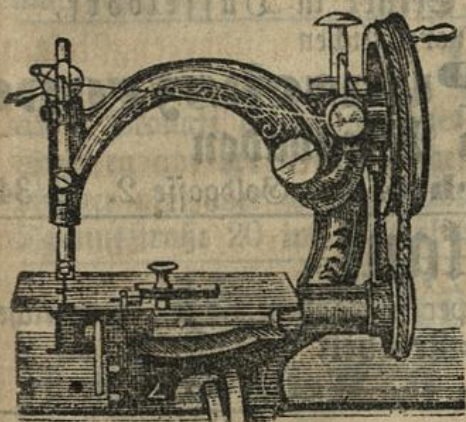
Das Weißwaaren- und Nouveautés-Geschäft von

G. W. Winter,

befindet sich bis zum 1. April im Badhause zum „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

50



Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlte sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von

Hand = Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von **Clemens Müller** in Dresden, welche in ganz Deutschland und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und für deren Güte wird garantirt. 22715

Seidentulle und Blonden,

breite und schmale Taffet- und Atlasbänder zu Ballkleidern garnituren empfiehlt
762 **G. Wallenfels.**

Ich empfehle mein Lager in Bettzeugen, Leinen, Rattun, wollenen und halbwollenen Flanellen, Zopelzeugen, Jacken, Hemden, Strümpfen, Strickwolle, Nähgarn etc. zu billigen, festen Preisen; Lumpen werden fortwährend dagegen eingetauscht.

E. Ernst, Steingasse 33. 20290

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 2. 54.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 1. 36.

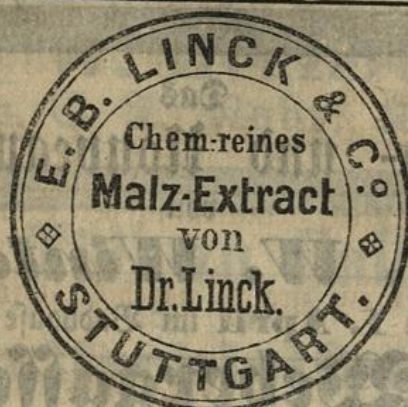
$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Punsch-Syrope

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 kr., desgleichen
66r per Schoppen 12 kr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676

J. B. Weil, Webergasse 34.

Malaga-Citronen,

schöne neue Frucht, per 100 Stück 3 fl. bei
755

F. L. Schmitt, Taurusstraße 25.

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

740

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Ia. holl. Vollenharinge

per Stück 3 kr.

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 819

Es sind fortwährend frische und gesalzene Därme zu haben bei
728

Karl Thönges, Metzgermeister in Mosbach.

Weisse Glace-Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 1 fl. 12 kr., sowie ganz frisches Lager in

farbigen Handschuhen

empfiehlt

G. Wallenfels. 681

Sophie Schöler, Kleidermacherin, 870

Steingasse 13,

empfiehlt sich den geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause.

Da ich nicht mehr bei Frau Hirschbiegel, sondern für meine eigene Rechnung arbeite, so benachrichtige ich hiermit meine Bekannten und Gönner, daß ich mich mit Frau Ulrich associirt. Wir Beide sind daher im Stande, perfecte Kleider nach der neuesten Mode zu machen, sowie auch in Weißzeug alle Maschinen-Arbeiten in und außer dem Hause zu übernehmen. Wir bitten um recht zahlreichen Zuspruch.

Frau K. Ulrich & Käthchen Flackus,

611

Michelsberg 6.

Ein Garten als **Bauplatz**, mitten in der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 564

Gute **Gartenerde** kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße. 23581

Verloren.

Verflorenen Montag Morgen wurde ein graues **Büchlein**, ein neues Corsett enthaltend, verloren. Der Finder erhält eine Belohnung bei Abgabe Herrnmühlgasse 4. 880

Entlaufen

ein 3 Monate altes, schwarzes, rauhhaariges **Pincherhundchen** mit weißen Streifen auf der Brust, ungeschnittenem Schwanz und Ohren. Der Wiederbringer oder wer genaue Auskunft gibt, erhält eine gute Belohnung. Näheres Taunusstraße 20 im Seitenbau. 720

Eine Modistin wird gesucht

auf, gleich in einem hiesigen Putz- und Modewaaren-Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl. 501

Ein Monatmädchen für Nachmittags gesucht Elisabethenstraße 1. 836

Ein Mädchen, welches schon viele Jahre mit der Wäscherei umgegangen, sucht Beschäftigung per Tag 18 kr. Näheres Expedition. 846

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen tüchtig ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, 3 Stiegen hoch, rechts. 865

Ein Mädchen f. Beschäftigung im Waschen. N. Heidenberg 17, 4. St. 894

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches, fleißiges, im Bügeln erfahrenes **Zweitmädchen**, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 1. Februar Mainzerstraße 21 gesucht. 796

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf den 1. Februar zu einer stillen Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 824

Es wird ein ordentliches Kinder mädchen gesucht. Näheres Rheinstraße 30 im 3. Stocf. 792

Ein junges, anständiges Mädchen wird auf den 1. Februar in eine kleine Familie in Dienst gesucht Adolphstraße 14. 794

Für ein anständiges Mädchen von 18 Jahren wird auf gleich eine Stelle gesucht, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in allen Haus- und Handarbeiten weiter auszubilden. Gute Behandlung wird verlangt. Salair wird nicht beansprucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 775

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 891

Ein zuverlässiges Mädchen, in der Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres bei F. Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 893

Gesucht wird eine tüchtige Köchin. Näheres Mainzerstraße 20. 837

Eine gute, zuverlässige Köchin sucht eine Stelle bis zum 15. Januar. Näh. in der Expedition. 843

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf gleich oder auch später gesucht Sonnenbergerstraße 1 a. 848

Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht, sowie eine Restaurationsköchin auf April gesucht. Näh. durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 871

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiensf. Näheres Nerostraße 46; dajelbst nimmt ein Mädchen Monatstelle an. 864

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Emserstr. 29d. 873

Von einer jungen, gebildeten Dame wird eine Stelle als Haushälterin oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame gesucht. Franco-Anträge unter No. 1000 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 638

Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird in Dienst gesucht Stiftstraße 14a Bel-Etage. 857

Ein Kammerjungfer sucht wegen Veränderung der Herrschaft baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 856

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht wird auf gleich gesucht. Zu erfragen Langgasse 38 im Laden. 899

Ein junges Mädchen, das der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Kurzwaarengeschäft. Näheres Metzgergasse 25. 896

Ein Mädchen, welches in Küchen- sowie in Hausarbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 895

Ein braver Hausbursche gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 868

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein junger, zuverlässiger Hausknecht, der willig ist, wird sofort gesucht. 778

Restaurations „Dietenmühle“. 778

Ein Junge vom Lande kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei J. Kleber, Heidenberg 40. 840

Ein junger, militärfreier Mann vom Lande sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres Expedition. 842

In einem hiesigen Geschäfte thätiger, gesetzter junger Kaufmann, wünscht seine freie Zeit durch Buchführung, Einrichtung von Geschäftsbüchern oder sonstigen schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Schriftliche Offerten unter Chiffre M. J. besorgt die Expedition d. Bl. 855

Ein braver Junge kann in der Hof-Steindruckerei von Jacob Zingel, kleine Burgstraße 2, sogleich in die Lehre aufgenommen werden. 912

Es wird ein kräftiger Knecht für das schwere Fuhrwerk zu zwei Pferden gesucht; desgleichen ein tüchtiger Schweizer mit guten Zeugnissen. Näheres bei der Exped. 914

3000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 717
Eine 1. Hypothek von 1600 fl. wird auf den 1. April zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 861

Logis-Gesuche.

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April d. J. zu miethen. Näheres Expedition. 725

Es wird ein Hinterbau, worin sich eine Wohnung und 2—3 geräumigen Zimmern befindet, zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 844

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen Mittags von 2 Uhr an. 875

Dohheimerstraße 8 im Hinterhaus im 2. Stock ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 834

Dohheimerstraße 27a ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 853

Emserstraße 24

ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Käßberger, Webergasse 33. 898

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller &c., möbirt oder unmöbirt zu vermieten. 373

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möbirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Rangasse 2 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und zum 18. Januar zu beziehen. 24275

Ludwigstraße 16 ist im zweiten Stock und im Dachstock je eine Wohnung zu vermieten. 860

Moritzstraße 6, Bel-Etage, ist ein möbirtes Zimmer billig zu verm. 877

Nerostraße 10 ist ein schön möbirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. bei Frau Schmidt daselbst. 884

Nerostraße 28 ist auf 1. April ein kleines Logis zu vermieten. 881

Neugasse 22 im 2. Stock ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 862

Römerberg 33 im 4. Stock ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 851

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Sonnenbergerstraße 1a,

2 Treppen, ist Abreise halber eine freundliche, möbirtte Wohnung billig zu haben und um 11 Uhr Vormittags anzusehen. 731

Steingasse 9 im Hinterhause ist ein Logis zu vermieten. 886

Steingasse 21 im 2. Stock ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 566

Tannusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möbirtte Wohnung (Sommerseite) zu vermieten. 878

Tannusstraße 37 im Hinterh. ist ein Logis an stille Familien zu verm. 845

Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer zu verm. 23271

Wellritzstraße 23 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 850

Eine vollständig eingerichtete Wohnung, bestehend aus 6 herrschaftlichen Zimmern, Küche, Räumlichkeiten für die Diensthoten &c. &c., ist billig zu vermieten und sofort zu beziehen. Auskunft wird gegeben Sonnenbergerstraße 11 Parterre. 838

In einem Landhause in der Nähe des Kursaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882

Eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Expedition. 832

Ein großes, gut möblirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 911

Eine möblirte Wohnung, Bel-Étage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 883

Doxheimerstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang, circa 16 Stüd haltend, sogleich zu vermieten. 676

Oberberggasse 36 2 Stiegen hoch ist eine gute Schlafstelle zu vermieten. 752

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kirchhofsgasse 4 zwei St. h. 866

Meine liebe Pauline!

Ich gratulire. Sag's aber dem Ferdinand nicht! Dein Wilhelm. 917

Meiner sanften Schwägerin **Pauline** gratulire zum heutigen Geburtstage!
E. 904

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben Papa zu seinem 32. Geburtstage von seiner kleinen
Cornelia D.... 900

Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem lieben **Fritz Brühl**, Kirchgasse 6!
Hätsche, das ist vom Grethchen!

Gelt' do guckste. 909

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Lehmfant dem lieben schönen schwarzen **Wilhelm** zu seinem 20. Geburtstage! 918

Von mehreren stillen Verehrerinnen.
Gelt' do guckste.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser geliebtes Kind, **Heinrich Thon**, gestern Abend sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 12. Januar 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 892

Danksagung.

Freunden und Bekannten, welche unsern vielgeliebten Vater, Schwieger- und Großvater, **Louis Wintermeyer**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 841